

Datum: 6. Januar 2022

32 neue Biersommeliers

Für jede Situation gibt es ein passendes Bier: Diese Botschaft sollen die 32 neuen Biersommeliers vermitteln, die am 5. Januar ihr Zertifikat erhalten haben.

von pd/mos



Die frisch zertifizierten Bier-Sommeliers seien nun bereit, das angeeignete Wissen rund um das Bier richtig einzusetzen und als Botschafter weiterzugeben, sei dies in Restaurants und Bars, an Bier-Degustationen oder an anderen Anlässen, schreibt der Schweizer Brauerei-Verband in einer Mitteilung.

Das Seminar «Der Schweizer Bier-Sommelier – Bier entdecken, verkosten und erfolgreich verkaufen» wurde im Herbst 2021 bereits zum 31. Mal von Gastrosuisse in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Brauerei-Verband durchgeführt. Je ein Seminar wurde in der Deutschschweiz und in der Romandie durchgeführt.

Während des berufsbegleitenden Seminars lernten die Teilnehmenden laut Mitteilung alles Wichtige rund um das Thema Bier. 32 Kandidaten haben die anspruchsvolle Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. In der Abschlussarbeit zum Seminar mussten die Kandidaten zu vorgegebenen Strukturen eines Gastronomiebetriebes ein Bier-Angebot respektive eine Bierkarte ausarbeiten und diese an der mündlichen Prüfung präsentieren. Auch sensorische Fähigkeiten, das Beschreiben verschiedener Biere und lebensmittelrechtliche Grundlagen werden an der Prüfung kontrolliert.

Die frisch zertifizierten Bier-Sommeliers

France Allemann (Aesch BL), Grégory Bersac (Neuchâtel), Linda Betzing (Steinhausen), Michael Burkert (Walterswil SO), Elvis Chabbey (Sion), Simon Deisinger (Andermatt), Cyrille Deléglise (Choëx), Eva-Maria Doyon (Gwatt (Thun)), Sven Erni (Küssnacht am Rigi), Liliane Gerber (Uster), Virginie Girin Rey (Romainmôtier), Javier Grognoz (Puidoux), Lukas Habegger (Zürich), Fiona Harang (Puidoux), Jasmin Horner (Wiesendangen), Roland Huber (Basel), Radan Ilic (Embrach), Oliver Lewin Krumm (Basel), Sébastien Lebleu (Neuchâtel), Lee Martin Leitila Legis (Zürich), Christophe Leoni (Puidoux), Ivàn Lorenci de Francisco (Bernex), Anahé Marchand (Puidoux), Christian Maurer (Maschwanden), Vincent Pidoux (Lausanne), Christophe Rafie (Lausanne), Christoph Röllli (Solothurn), Christoph Schiffer (Zwillikon), Mathias Schön (Gossau SG), Anastasio Topalidis (Zürich), Victor Topart (Fribourg), Patrick Widrig (Bad Ragaz).

In diesem Jahr finden drei weitere Kurse in der Deutschschweiz statt. In der Romandie findet der nächste Kurs 2022 statt. Im Tessin wird 2023 ein nächster Kurs durchgeführt.